

Beogradsko dramsko pozoriste

„Ćeif“

von Mirza Fehimovic

Regie: Egon Savin

mit: Slobodan Custovic, Ljubomir Bandovic, Ana Sakic, Dusanka Stojanovic, Radmila Tomovic, Sandra Bugarski, Lako Nikolic, Jovana Cvetkovic, Nebojsa Ljubisic

Das Stück "Ćeif" des Autors Mirza Fehimovic aus Sarajevo wurde zum Sieger bei einem Wettbewerb für den besten Text in serbischer und bosnischer Sprache gekürt, der vom Internationalen TheaterFestival in Sarajevo und des Belgrader Schauspielhauses ausgeschrieben wurde.

Ein realistisches Stück über die Rückkehrer nach Sarajevo nach dem Krieg - über jene, die sich abgesetzt haben, die "geflüchtet" sind, und über jene, die geblieben sind. Die Erinnerungen an die friedlichen, glücklichen Zeiten im ehemaligen Jugoslawien; die Nostalgie und das Hinterfragen der Gründe für das gemeinsame Unglück, aber auch die gegenseitigen Vorwürfe, das Schuldgefühl und die Angst, dass man nicht verstanden wird, die bis ins Finale andauert - die Möglichkeit, dass einander vergeben wird und die Wunden geheilt werden - all dies spiegelt sich überzeugend und aufrichtig in kleinen, menschlichen Geschichten - in der Familie, in der Nachbarschaft, im Grätzl.

Mit Hilfe von mehreren ineinander verwobenen Schicksalen setzt sich das Stück mit dem bosnische Trauma delikat auseinander, ruhig und versöhnlich - ohne eine Ethnie zu verurteilen, denn sie alle sind, jede auf seine vom Schicksal vorbestimmte Art und Weise, Opfer der schmerzlichen Erfahrung.

in serbischer und bosnischer Sprache

Termin: 13.2.2009, 19.30 Uhr

Preise: Euro 18,-/15,-